

Innenstadtinitiative i³ Wesseling: Externe Einschätzung zu den Strukturen vor Ort

Situationsbeschreibung i³

- Im Rahmen der Innenstadtinitiative i³ wurden in verschiedener Weise Initiativen und Maßnahmen angestoßen und umgesetzt, um auf eine Stärkung und Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Handelsstandortes Innenstadt hinzuarbeiten.
- Das grundsätzliche Interesse an diesem Prozess ist sowohl auf Seiten der Gewerbetreibenden als auch der Immobilieneigentümer durchaus vorhanden. Informationsveranstaltungen und PraxisForen wurden von einer angemessenen Zahl an Personen besucht.
- Im Nachgang wurden – mit starker Unterstützung durch die Stadt und das externe Büro – erste Aktionen (Servicebefragung, Wesseling Geschenkkarten, Super Advent, Gesicht zeigen...) umgesetzt.
- Bis auf einzelne Akteure (siehe die Initiative von Geschäftsleuten der oberen Bahnhofstraße) besteht jedoch nach wie vor die Schwierigkeit, zu selbständigem Engagement geschweige denn zu einer weitestgehenden Eigenständigkeit zu gelangen. Arbeitstreffen zu konkret anstehenden Aufgaben (Wesseling Gutscheine) waren zuletzt eher schwach besucht.
- Insgesamt ist bei einem Großteil der Akteure eine starke Erwartungshaltung zu beobachten, die auch durch die in der Vergangenheit gegebene finanziell gute Lage der Stadt Wesseling bedingt ist.
- Nach den ersten erfolgreichen Aktionen ist grundsätzlich die Chance für einen „Neuanfang“ gegeben. Einzelne engagierte Akteure sind vorhanden, in Teilen kann ein „Umdenken“ bezüglich der Erwartungshaltung festgestellt werden bzw. wird der Anspruch „Wir müssen auch selbst etwas tun“ häufiger artikuliert.
- Dennoch zeichnen sich keine führenden Köpfe ab, die die privaten Akteure insgesamt „mitziehen“ können.

Situationsbeschreibung „Wesseling Wirtschaft und Handel“

- Mit dem Verein „Wesseling Wirtschaft und Handel“ ist ein Zusammenschluss von Unternehmen des Handels, des Handwerks, der Dienstleistungsbetriebe und sonstigen Interessierten in Wesseling vorhanden, der die Anziehungskraft Wesselings „als Stadt des Wohnens, Arbeitens und Einkaufens“ fördern möchte.
- Die Ziele des Vereins und die grundsätzliche strukturelle Ausrichtung sind auch für eine Weiterführung der Ansatzpunkte von i³ passend. Auch die angestrebte Öffnung für Immobilieneigentümer entspricht dem eingeschlagenen Weg der Innenstadtinitiative.
- Der Verein ist jedoch – auch nach eigener Aussage – aufgrund geringer Mitgliederzahlen und eines geringen finanziellen Budgets durch eine schwache Basis gekennzeichnet. Dadurch bedingt kann der Verein nur in geringem Umfang Aktionen durchführen, was wiederum die Attraktivität des Vereins für potenzielle Neumitglieder beschränkt.
- Zudem sind auch innerhalb des Vereins keine führenden Köpfe bzw. Persönlichkeiten präsent, die die Gesamtheit der Gewerbetreibenden aktiv zu einer verstärkten Mitgestaltung der Innenstadtentwicklung bewegen.

„Wesseling Wirtschaft und Handel“ und i³

- Dem Verein „Wesseling Wirtschaft und Handel“ wurde angeboten, sich aktiv in den Prozess i³ einzubringen und mit Unterstützung durch die Stadt und dem externen Büro an seiner Profilierung zu arbeiten. Dazu wurden Projektvorschläge geliefert und konkrete Handlungsanleitungen in Aussicht gestellt.
- Die beschriebenen strukturellen Restriktionen erschweren eine verstärkte Positionierung des Vereins. Nichtsdestotrotz ist festzuhalten, dass mit einem eindeutig ausgeprägten und entsprechend artikuliertem Willen des Vereinsvorstandes durchaus **aktiv** an der benötigten Neuausrichtung des Vereins gearbeitet werden könnte.
- In Zusammenhang mit der Aktion „WesselingGutschein“, bei der der Verein sich selbst als Träger ins Spiel gebracht hat, besteht im Fall einer erfolgreichen Umsetzung (bis zum Weihnachtsgeschäft 2009!) die Möglichkeit zu einer stärkeren Profilierung des bestehenden Zusammenschlusses – auch, um eine bessere Argumentationsgrundlage zur Mitgliederwerbung zu erlangen. Zunächst sind jedoch unabdingbar Aufgaben und Pflichten in der Umsetzung der Maßnahme zu übernehmen.

Ausblick

- Nachdem zunächst ein starker Input insbesondere durch die Stadt Wesseling erfolgte, ist für zukünftige Aktionen und Maßnahmen eine verstärkte Aufgabenteilung mit den privaten Akteuren erforderlich. Ohne eine „Bündelung der Kräfte“ werden sich die anstehenden Herausforderungen nicht bewältigen lassen. Für den längerfristigen Erfolg der Bemühungen zur Stärkung des Handelsstandortes Wesseling Innenstadt ist zudem ein gefestigter und sich aktiv einbringender Zusammenschluss der Privaten unverzichtbar.
- Da die durchgeführten, angestoßenen und geplanten Maßnahmen den privaten Akteuren ganz konkreten Nutzen bringen, ist eine aufgabenteilige Arbeitsweise angebracht und angemessen.
- Für den Aufbau eines neuen Zusammenschlusses fehlen derzeit vor Ort „aktive Köpfe“. Zudem sind Parallelstrukturen zu vermeiden. Es sind daher Wege zu suchen, gemeinsam mit dem Verein „Wesseling Wirtschaft und Handel“ zu einer dauerhaft tragfähigen Lösung zu gelangen.
- Hierfür ist eine aktive, motivierende und auch fordernde Rolle der für die Entwicklung des Handelsstandortes Wesseling Innenstadt handelnden Akteure (insbesondere der städtischen Wirtschaftsförderung) angebracht und notwendig.
- Gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins „Wesseling Wirtschaft und Handel“ sind daher in einem offenen und konstruktiven Abstimmungsprozess (weiterhin) die Möglichkeiten für eine auf mehreren Schultern verteilte und gleichwohl verbindliche Aufgabenverteilung auszuloten. Dabei werden die privaten Akteure stärker als in der Vergangenheit Verantwortung für den Standort übernehmen müssen.

büro frauns
Münster, Juni 2009